

## Viel Spaß, tolle Teamarbeit und ein großes Erfolgserlebnis

Zunächst ragte die Wand mannshoher Brennnesseln anscheinend unbezwingbar vor der kleinen Gruppe Unverzagter auf, die sich vorgenommen hat, das Gelände des GFS-Schulgartens wieder in Schuss zu bringen. Doch nachdem gestern der Startschuss gegeben war, schien die große Herausforderung das Team geradezu zu beflügeln. Es bestand aus Mitgliedern des GFS-Umweltausschusses, sechs weiteren Lehrerinnen, einer Vertreterin aus der Elternschaft und dem seit sechs Jahren pensionierten Biologielehrer Richard Scherbrink, der sich seinerzeit große Verdienste um die Anlage des Schulgartens erworben hatte.

Ausgestattet mit Forken, Rechen, Harken und Schiebkarren folgten sie den beiden Profis der Fa. Hartmann, die mit entsprechendem Gerät die Mäharbeiten übernahmen. Als nach zwei Stunden eine kurze Picknickpause anstand, waren

bereits zwei Drittel des großen Geländes von Brennnesseln befreit. Gestärkt ging es anschließend in die zweite Runde. Ruckzuck war auch das letzte Drittel fertig. Motiviert durch den eigenen Erfolg, beschloss man, auch den Lagerfeuerplatz noch in Angriff zu nehmen, um den herum die Gras- und Brennnesselnarbe entfernt und die Erde umgegraben werden musste. Auch das wurde in gemeinsamer Anstrengung noch erledigt, wobei jedoch, bedingt durch die zunehmende Hitze, die Schiebkarrenladungen kleiner und der Ehrgeiz, als erster am mittlerweile hoch aufgeschichteten Brennnesselberg zu sein, geringer wurden. Manch einer ahnte bereits, dass er am nächsten Tag einen gehörigen Muskelkater haben würde. Doch es überwog der Stolz auf das Geleistete und der Spaß, den man bei dieser tollen Teamarbeit hatte. Es war ein rundum gelungener und ermutigender Start für die gemeinsame Reaktivierung des GFS-Schulgartens. Am nächsten Dienstag geht es weiter! *Same time, same place!*



◆ Das Team der ersten Runde - Der "Hügel" im Vordergrund ist eine von gefüllten 253 Schiebkarrenladungen.